Deutscher Wetterdienst

Sturmwarnungen und Seewetterberichte für die Sport- und Küstenschifffahrt

Sturmwarndienst

A) Deutschlandfunk (DLF)

Gebiete:	Deutsche Ostseeküste (Flensburg-Fehmarn, Fehmarn-Rügen, östlich Rügen), Deutsche Nordseeküste (Ostfriesische Küste, Elbmündung, Seegebiet Helgoland, Nordfriesische Küste)
Frequenzen:	UKW-Sendern in Norddeutschland: Hamburg = 88,7; Flensburg = 103,3; Aurich = 101,8; Eutin = 101,9; Lingen = 102,0; Höhbeck = 102,2; Bremen = 107,1; Bremerhaven = 103,4; Helgoland = 107,4; Rostock = 97,3; Rügen = 104,0; Anklam = 107,4; Helpterberg = 96,5 MHz.
Sendezeiten:	Sturmwarndienst auf allen Frequenzen im Anschluss an die Nachrichten zu jeder vollen Stunde (außer 21 GZ) und außer sonntags auch halbstündlich zwischen 05.30 und 16.30 GZ, jedoch sonnabends nur halbstündlich zwischen 05.30 und 07.30 GZ.

B) NAVTEX

Station Pinneberg Deutschland
Kennbuchstabe S
Starkwindwarnungen (Windstärke ab Bft. 6-7) in englischer Sprache für die Deutsche Bucht
Frequenz: 518 kHz
Sendezeiten: nach Eingang und zur nächsten festen Sendezeit um 03.00, 07.00, 11.00, 15.00, 19.00, 23.00 UTC

Station Gislövshammar (Stockholm Radio)
Kennbuchstabe J
Starkwindwarnungen (Windstärke ab Bft. 6-7) in englischer Sprache für die Westliche und Südliche Ostsee
Frequenz: 518 kHz
Sendezeiten: nach Eingang und zur nächsten festen Sendezeit um 01.30, 05.30, 09.30, 13.30, 17.30, 21.30 UTC

Sendungen in deutscher Sprache Frequenz: 490 kHz

Station Pinneberg Deutschland
Kennbuchstabe L deutsche See- und Küstengebiete

01:50 - 02:00 UTC	Ostsee:	Windwarnungen und nautische Warnungen, Wettervorhersagen
05:50 - 06:00 UTC	Nordsee:	Windwarnungen und nautische Warnungen, Wettervorhersagen
09:50 - 10:00 UTC	Ostsee:	Windwarnungen und nautische Warnungen, ggf. Eisberichte *(nur Küstenvorhersagen, nur im Sommer)*
13:50 - 14:00 UTC	Nordsee:	Windwarnungen und nautische Warnungen, ggf. Eisberichte *(nur Küstenvorhersagen, nur im Sommer)*
17:50 - 18:00 UTC	Ostsee:	Windwarnungen und nautische Warnungen, Wettervorhersagen
21:50 - 22:00 UTC	Nordsee:	Windwarnungen und nautische Warnungen, Wettervorhersagen

Wettervorhersagen umfassen generell die Deutsche Bucht, Westliche und Südliche Ostsee. Warnnachrichten der Kategorie "important" und "vital" werden unter Rücksichtnahme auf Nachbarsender sofort nach Eingang gesendet.

Deutscher Wetterdienst, Seeschifffahrtsberatung
Bernhard- Nocht- Straße 76, 20359 Hamburg
Postfach 30 11 90, 20304 Hamburg
Telefon: +49 (0)69 / 8062 6201
Telefax: +49 (0)69 / 8062 6209
E- Mail: seeschifffahrt@dwd.de
Internet: www.dwd.de

Erläuterungen :

DWD =	Deutscher Wetterdienst
BSH =	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, Bernhard-Nocht- Straße 78, 20359 Hamburg, Telefon (040) 3190-0.
UTC =	Universal Time Coordinated (früher GMT = Greenwich Mean Time oder MGZ = mittlere Greenwich Zeit)
GZ =	Gesetzliche Zeit (in der Bundesrepublik Deutschland im Sommer= UTC + 2 Stunden, im Winter= UTC +1 Stunde)

C) Über Wetterfunksender DDH, DDK, Deutscher Wetterdienst Offenbach (Main) / Pinneberg

Warnungen in **englischer Sprache** ab Bft 6-7 für die **Deutsche Bucht, Westliche und Südliche Ostsee,**
sowie Warnungen für die deutsche Nord- und Ostseeküste in **deutscher Sprache** im Rahmen der Warnzusammenstellung.
Sendezeiten: 00.00, 06.00, 12.00 und 18.00 UTC

Hinweise auf Starkwind oder Sturm
Seegebiete: Deutsche Bucht, Südwestliche Nordsee, Fischer, Dogger, Forties, Viking, Utsira, Skagerrak, Kattegat, Belte und Sund, Westliche und Südliche Ostsee, Boddengewässer Ost, Südöstliche, Zentrale und Nördliche Ostsee, Rigaischer Meerbusen, Engl. Kanal West u.Ost, Ijsselmeer
Sendezeiten: innerhalb der Seewetterberichte für die Nord- und Ostsee
aktuelle Sendepläne unter: www.dwd.de/sendeplan

D) Internet

Der Deutsche Wetterdienst bietet unter **www.dwd.de/warnungen** **>>> spezielle Warnungen** aktuelle Starkwind-, Sturm- und Böenwarnungen für die deutsche Nord- und Ostseeküste, sowie die Nord- und Ostsee an.

Der aktuelle Navtex - Empfang in Emden und Rostock wird unter **www.dwd.de/navtex** dargestellt.

E) Sturmwarndienst des DWD Seeschifffahrtsberatung Hamburg über Warntelefon

Unter Telefon- Nr**.: + 49 (0)69 8062 6101** sind über Anrufbeantworter Wind- und Sturmwarnungen für die deutsche Nord- und Ostseeküste bzw. Teilgebiete abrufbar.

Seewetterberichte und Vorhersagen

A) Küstenfunkstellen des DP07 Seefunk

Nordsee :
Küstengebiete: Ostfriesische Küste, Elbmündung, Seegebiet Helgoland, Nordfriesische Küste, Elbe von Hamburg bis Cuxhaven
Seegebiete: Deutsche Bucht, Südwestliche Nordsee, Fischer
Inhalt: Allgemeine Wetterlage, Küstengebiete, Seegebiete
Kanäle: siehe Seite 5
Sendezeiten: 09.45, 12.45, 16.45 GZ (von Mitte März bis November), 07.45, 19.45 GZ (zusätzlich von März bis Oktober)

Ostsee :
Küstengebiete: Flensburg bis Fehmarn, östlich Fehmarn bis Rügen, östlich Rügen
Seegebiete: Belte und Sund, Westliche Ostsee, Südliche Ostsee, Boddengewässer Ost
Inhalt: Allgemeine Wetterlage, Küstengebiete, Seegebiete
Kanäle: siehe Seite 5
Sendezeiten: 09.45, 12.45, 16.45 GZ (von Mitte März bis November), 07.45, 19.45 GZ (zusätzlich von März bis Oktober)

B) Über Wetterfunksender DDH, DDK, Deutscher Wetterdienst Offenbach (Main) / Pinneberg

Der DWD strahlt über seine Sender in Pinneberg mehrmals täglich Seewetterberichte, Warnungen und Wettermeldungen zu festgelegten Uhrzeiten über Lang- und Kurzwelle aus.
Neben diesen Textberichten werden über Kurzwelle auch diverse Wetterkarten ausgesendet.

Art	Betriebsart	Programm	Frequenzen		
RTTY	F1B	1 Prog.	4583	7646	10100.8 kHz
RTTY	F1B	2 Prog.	147.3	11039	14467.3 kHz
FAX	F1C		3855	7880	13882.5 kHz

aktuelle Sendepläne unter : www.dwd.de/sendeplan

C) Über Hörfunksender

1. Seewetterbericht Nord- und Ostsee

Kerngebiete: Deutsche Bucht, Südwestliche Nordsee, Fischer, Skagerrak, Kattegat, Belte und Sund, Westliche und Südliche Ostsee, Boddengewässer Ost

Alle Berichte enthalten vor der Wetterlage einen Hinweis auf Starkwind und Sturm in den Vorhersagegebieten.
In den Vorhersagen wird auf höheren Seegang hingewiesen (Nordsee 3 m und höher, Ostsee 1,5 m und höher).
Die Stationswettermeldungen sind den Vorhersagegebieten angepasst.

Deutschlandfunk (DLF):

Gebiete:	Kerngebiete und zusätzlich Südöstliche Ostsee, Zentrale Ostsee, Nördliche Ostsee, Rigaischer Meerbusen, IJsselmeer, Englischer Kanal Ost- und Westteil
Inhalt:	Wetterlage, Vorhersage für 18 Stunden, Aussichten für weitere 12 Stunden. Stationsmeldungen von Nord- und Ostsee wie in Bordwetterkarte Nr. 9 vorgedruckt, die z.B. auf der Internetseite des DWD (www.dwd.de/seewetter) zum Herunterladen zur Verfügung steht.
Frequenz:	Digitalradio DAB+, Satellit und Livestream *
Sendezeiten:	01.05, 06.40 und 18.10 GZ;

NDR Info Spezial:

Gebiete:	Kerngebiete und zusätzlich Dogger, Forties, Utsira, Südöstliche Ostsee, Zentrale Ostsee
Inhalt:	Wetterlage, Vorhersage für 18 Stunden, Aussichten für weitere 12 Stunden. Stationsmeldungen wie in Bordwetterkarte Nr. 9 vorgedruckt und Nautische Warnnachrichten.
Frequenz:	Digitalradio DAB+, Satellit DVB-S Radio sowie über NDR Radio App und Livestream im Internet *
Sendezeiten:	00.05, 08.30 und 22.05 GZ;

**Digital Audio Broadcasting (DAB) ist ein digitaler Übertragungsstandard für terrestrischen Empfang von Digitalradio*

Wetterfunksender Pinneberg: Seewetter-Sprachsendung (Testbetrieb)

Gebiete:	wie DLF und Deutsche Küstenvorhersagen
Inhalt:	Wetterlage, Vorhersage für 18 Stunden, Aussichten für weitere 12 Stunden. Stationsmeldungen von Nord- und Ostsee wie in Bordwetterkarte Nr. 9 vorgedruckt
Frequenz:	5905 und 6180 kHz
Sendezeiten:	06:00 – 06:30, 12:00 – 12:30, 20:00 – 20:15 UTC 16:00 – 16:30, 20:15 – 20:30 (Wiederholung) Vorhersagen Mittelmeerseegebiete Feedback bitte an: **seewetter.funk@dwd.de**

2. Windvorhersagen

Norddeutscher Rundfunk, NDR **INFO**:

UKW - Sender (MHz):

Alfeld 91,1; Aurich 96,4; Bad Pyrmont 98,5; Bad Rothenfelde 97,9; Braunlage 93,6; Bremen 95,0; Bremerhaven 98,9; Bungsberg 96,6; Cloppenburg 103,7; Cuxhaven 93,1; Damme 106,4; Dannenberg 90,7; Demin 101,5; Flensburg 87,7; Göttingen 99,9; Goslar 96,0; Hamburg 92,3; Hannover 88,6; Hann.Münden 92,9; Harz 99,5; Heide 87,9; Helgoland 92,5; Helpterberg 101,8; Heringsdorf 100,5; Holzminden 88,6; Kiel 99,7; Königslutter 88,7; Lauenburg 96,8.; Lingen 88,9; Lübeck 95,9; Malchin 103,5; Meppen 99,0; Neumünster 90,8; Osnabrück 87,6; Rinteln 95,3; Röbel 100,4; Rostick-Toitenwinkel 102,8; Rügen 88,6; Schwerin 105,3; Stadthagen 98,2; Steinkimmen 98,6; Sylt 92,7; Visselhövede 98,4;

Sendezeiten:	täglich um 10:06 und 19:06 Uhr im Anschluss an die Nachrichten und um 13 Uhr am Ende der klassischen Nachrichten. (Zu den übrigen Zeiten nur, wenn freie Sendezeit vorhanden) 10:00 Uhr und 13:00 Uhr, hier direkt im Anschluss an den Nachrichtenblock (h + 00).
Inhalt:	Windvorhersage Deutsche Bucht, Westliche und Südliche Ostsee (Vorhersagedauer 12 bis 30 Std.)

D) Über Telefon

Kostenlose Seewetterberichte für die Nord- und Ostsee

Unter der Rufnummer **+ 49 (0)69 8062 5799** (auch aus dem Ausland abrufbar) können für folgende Seegebiete Vorhersagen und Aussichten abgehört werden.
Nach Systemaufforderung:

1 aktuelle Wetterlage europäische Gewässer
2 Südwestliche Nordsee, Deutsche Bucht und Fischer,
3 Skagerrak, Kattegat sowie Belte und Sund
4 Westliche und Südliche Ostsee sowie Boddengewässer Ost
5 Deutsche Nordseeküste
6 Deutsche Ostseeküste

Die Berichte werden täglich bis 07:00 Uhr, 13:00 Uhr und 21:00 Uhr aktualisiert. Es fallen nur normale Telefongebühren an.

E) GRIB

Der Deutsche Wetterdienst bietet Vorhersagedaten im GRIB-Format weltweit an. Der Versand der Daten erfolgt in der Regel per E-Mail.
Informationen auch unter http://www.dwd.de/DE/leistungen/gribdaten/gribdaten.html

F) Revierzentralen an Elbe, Weser, Jade, Ems und Ostseeküste

Aus den Lagemeldungen der Küstenfunkstellen "German Bight Traffic", "Ems Traffic", "Jade Traffic", "Bremerhaven Weser Traffic", "Bremen Weser Traffic", "Hunte Traffic", "Cuxhaven Elbe Traffic", "Brunsbüttel Elbe Traffic", "Kiel Kanal II", "Kiel Kanal III", "Trave Traffic", "Wismar Traffic", "Warnemünde Traffic", "Stralsund Traffic", "Sassnitz Traffic", "Wolgast Traffic" werden auf UKW im Rahmen des Revierfunkdienstes Sturmwarnungen, Wetterinformationen und Sichtangaben ausgestrahlt. Genauere Angaben können folgenden Schriften, die das BSH herausgibt und im Fachhandel zu erwerben sind, entnommen werden: Handbuch "Nautischer Funkdienst", Handbuch "Revierfunkdienst Nordsee" und "Revierfunkdienst Ostsee" sowie "Funkdienst für die Klein- und Sportschifffahrt".

G) Internet

Der Deutsche Wetterdienst bietet Seewetterberichte an unter: www.dwd.de/seewetter
Nord- und Ostsee :
Küstenwetterberichte sowie Wind- und Sturmwarnungen, Mittelfristvorhersagen. Spezielle Seegangs- und Windvorhersagekarten.
Mittelmeer, Ostatlantik:
Seewetterbericht und Streckenwetter. Spezielle Seegangs- und Windvorhersagekarten.

Newsletter :
Neben den Küstenwarnungen bietet der DWD einen Newsletter für Seewetterberichte an.
Die Nutzer haben die Möglichkeit, entweder große Seewetterberichte für Nord-/Ostsee und Mittelmeer oder einzelne Seegebiete wie z.B. „Deutsche Bucht“ oder „Balearen“ zu abonnieren. Der Versand erfolgt, je nach Anforderung, per E-Mail.

DWD WarnWetter-App (iOS, Android, Windows und Blackberry):
Die App gibt es in den App-Stores wie z.B. **Google Play Store** und **Apple-Store**.
Warnungen und Vorhersagen für die Deutsche Nord- und Ostseeküste. Warnhinweise und Seewettervorhersagen für die Gebiete Deutsche Bucht, Südwestliche Nordsee, Westliche u. Südliche Ostsee sowie Boddengewässer Ost.
Aufruf Seewetter (Text) : Startseite > Wetter+Warnlage > Seegebiete > Küstenwetter od. Seewetter

App **WarnWetter** ist einmalig zum Preis von 1,99 Euro im Google Play Store und Apple-Store erhältlich.

Wettershop :
Kostenpflichtige Berichte ohne vorherige Anmeldung sind einzeln auch unter: www.dwd-shop.de zu erhalten.

SEEWIS - Prognose :
Detaillierte Seewetterinformationen für die Nord- und Ostsee. (nähere Informationen siehe Seite 5)

H) SEEWIS

Das Seewetterinformationssystem SEEWIS (Client Software), bereitgestellt durch den DWD Seeschifffahrtsberatung Hamburg, ermöglicht den Abruf von aktuellen Wetterdaten und -vorhersagen über Telefon/MODEM bzw. DSL / WLAN / UMTS und ihre Darstellung auf einem PC oder Notebook. (nähere Informationen siehe Seite 5)

I) Seewettervorhersagen und Beratungen auf Anforderung

Der Deutsche Wetterdienst in Hamburg erstellt auf Anforderung gegen Gebühr aktuelle Seewettervorhersagen für alle Seegebiete weltweit (auch im Rahmen eines Zeitauftrages nutzbar).
Beratungen werden von erfahrenen Meteorologen/ Wetterberatern auf der Basis der neuesten verfügbaren Informationen und aller jeweils aktuellen Computerberechnungen durchgeführt. Der Vorhersagezeitraum erstreckt sich auf maximal 5 Tage.
Die Einholung einer Seewetterberatung beim Seewetterdienst entbindet den Skipper aber keinesfalls, die über Rundfunk und Küstenfunkstellen verbreiteten, dauernd aktualisierten Warnungen, Wetterberichte und Vorhersagen zu verfolgen. Dadurch können Abweichungen von der Beratung kurzfristig festgestellt und Konsequenzen für weitere Törnplanungen gezogen werden.

- Seewettervorhersagen in tabellarischer Form
  Inhalt: Kurze Wetterlage, Vorhersagen bis max. 5 Tage für ein Seegebiet, ohne Grafik oder Vorhersagekarten.

- Individuell erstellte Seewettervorhersage für ein Seegebiet
  Inhalt: Wetterlage und -entwicklung mit Hinweisen auf signifikantes Wetter und Seegangsverhältnisse, nach Anforderung Grafiken (Felddarstellung Wind/ Seegang) oder Vorhersagekarten.

Je nach Wunsch erfolgt die Übermittlung der Informationen als E-Mail oder per Fax, auch eine telefonische Beratung ist möglich.

Das Anmeldeformular und aktuelle Preise finden Sie unter: www.dwd.de/seeschifffahrt

Anfragen und Anforderungen :

E- Mail : routing@dwd.de

Telefon : + 49 (0)69 8062 6181
Telefax : + 49 (0)69 8062 6180

Wetterberichte über die UKW Küstenfunkstellen des DP07 Seefunk

Küstenfunkstellen des DP07 Seefunk (Sendezeiten siehe Seite 2):

Nordsee:		Ostsee:	
Radio	*Kanal*	*Radio*	*Kanal*
Borkum	61	Flensburg	27
Accumersiel	28	Kiel	23
Bremen	25	Lübeck	24
Elbe- Weser	24	Rostock	60
Hamburg	83	Arkona	66
Nordfriesland	26		

Über den Ausbauzustand der weiteren Küstenfunkstellen können Sie sich direkt bei dem DP07 Seefunk über den Operator auf den Arbeitskanälen oder telefonisch unter +49 (0)40 - 23 85 57 82 sowie im Internet: http://www.dp07.com informieren.

Hinweis Seenotverkehr:
Die Abwicklung des Seenotverkehrs liegt bei der DGzRS in Bremen mit Hörwachen auf Kanal 70 (DSC) und Kanal 16.

SEEWIS

Das Seewetterinformationssystem SEEWIS ist ein speziell für meteorologisch interessierte Nutzer entwickeltes Programmsystem (Clientsoftware 32 Bit) zur flächenmäßigen Darstellung von synoptischen Bodenbeobachtungen und Vorhersagen.
Durch die Verwendung von Pulldown - Menüs ist die Bedienung einfach, benutzerfreundlich und weitgehend selbsterklärlich.
Hilfeinformationen sind ebenfalls verfügbar.

Technische Voraussetzungen

> PC mit mindestens 233 MHz
> mind. 64 MB RAM, Windows 7, Windows 8 und Windows 10
> Datenübertragungsmöglichkeit, z.B. Modem, ISDN, UMTS, DSL oder WLAN
> mind. 10 MB verfügbarer Speicherplatz auf der Festplatte
Darstellung auf einem PC oder Notebook mit Windows XP, Windows 7 oder Windows 8. Läuft auch auf einem Mac-Book mit Windows-Simulation. IPAD oder Smartphone werden nicht unterstützt.

Der Inhalt umfasst:
- aktuelle Wettermeldungen europäischer Küsten- und Seestationen sowie von Schiffen
- Wetterkarten (Analyse- und Vorhersagekarten) mit Isobaren und Fronten
- Satellitenbild / Satellitenfilm (nur SEEWIS)
- Wettervorhersagen für Nord- und Ostsee sowie das Mittelmeer
- Zeitreihen (Punkt/Termin-Vorhersagen) für ausgewählte Orte und Seegebiete (darstellbar wahlweise als Grafik-Symbole, Diagramme oder als Klartext),
- Textvorhersagen (der übliche Seewetterbericht)
- Wind- und Sturmwarnungen für die deutsche Nord- und Ostseeküste.

Mehrmals täglich werden die meteorologischen Daten aktualisiert. Diese stehen dann in komprimierter Form zum Abruf zur Verfügung.

Neben SEEWIS werden die Programme **SEEWIS-Regatta** und **SEEWIS-Regional** angeboten.
Diese beinhalten noch detailliertere Seewetterinformationen für festgelegte, kleinere Gebiete oder Regionen in der Nord- und Ostsee sowie im Mittelmeer.

SEEWIS-Prognose

Ergänzend zu SEEWIS oder auch separat bietet der DWD **SEEWIS-Prognose** mit detaillierten Vorhersagen für ausgewählte Orte in der Deutschen Bucht und Westlichen Ostsee im Internet an. Diese Vorhersagen werden als Grafik oder Text dargestellt.
Darüber hinaus stehen noch weitere Vorhersagen (Zeitreihen) für die gesamte Nord- und Ostsee bis zu 5 Tage zur Verfügung.

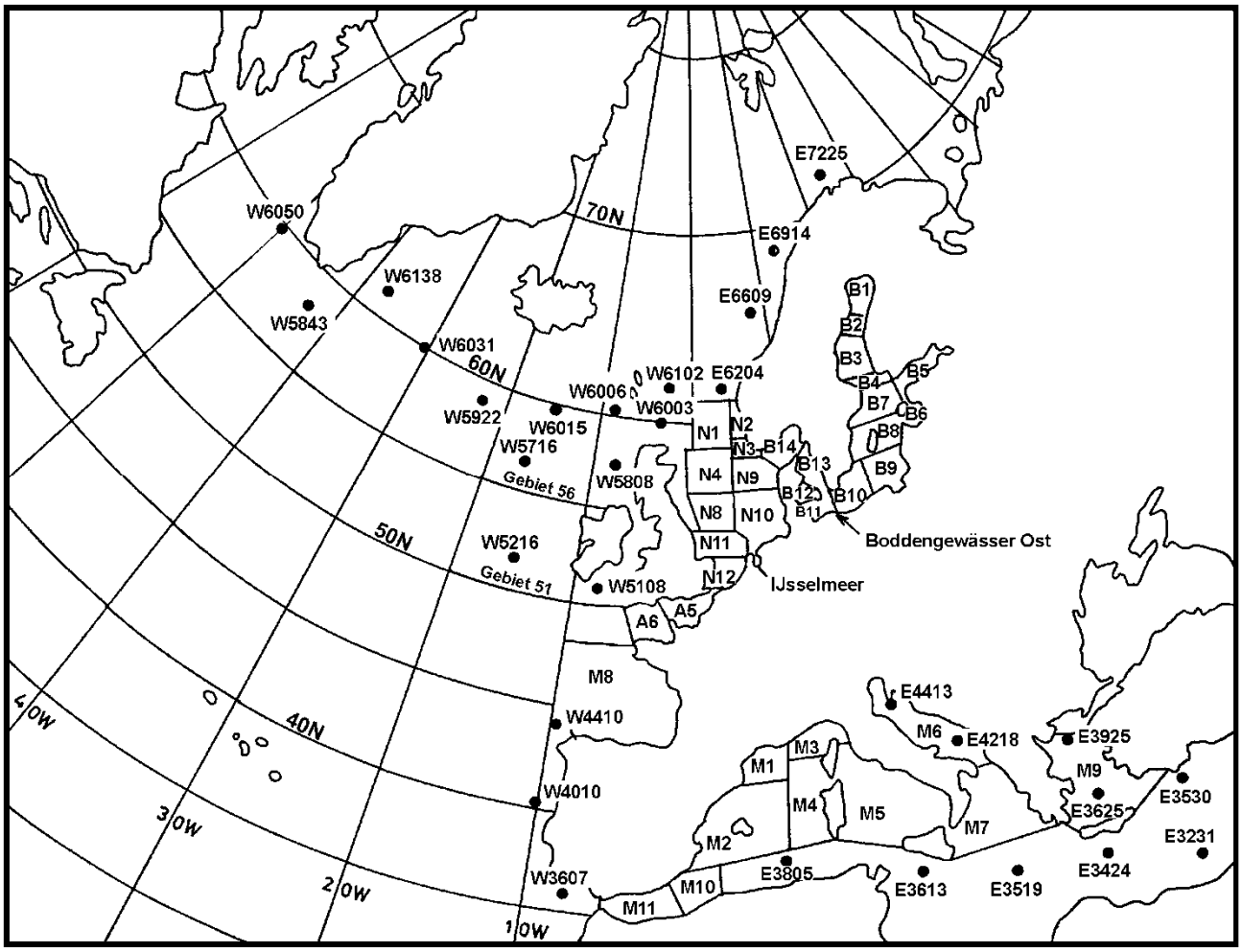
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.seewis.de

Die Nutzungsberechtigung für alle SEEWIS Produkte erhält man durch *Anmeldung bei*

Deutscher Wetterdienst
Seeschifffahrtsberatung
Postfach 30 11 90
20304 Hamburg

Fax : +49 (0)69 / 8062 6193
e-Mail: seewis-online@dwd.de

Übersicht der Vorhersagegebiete in Seewetterberichten über die Sender Deutscher Wetterdienst Offenbach(Main)/Pinneberg (Funkfernschreibausstrahlungen DDH,DDK) sowie in Hörfunksendern



Nordsee / Strecke Pentlands - Kap Farvel / Ost- u. Westgrönland			Ostsee			Strecke Nordkap-Gibraltar-Port Said			Mittelmeer		
E5406	***N10***	***Deutsche Bucht***	E5709	***B14***	***Skagerrak***	E7225		Nordkap	E4204	M1	Golfe-Lion
E5303	***N11***	***Humber***	E5611	***B13***	***Kattegat***	E6914		Lofoten	E3904	M2	Balearen
E5101	***N12***	***Themse***	E5511	***B12***	***Belte/Sund***	E6609		Haltenbank	E4309	M3	Ligur. Meer
E5502	***N8***	***Dogger***	E5412	***B11***	***Westl.Ostsee***	E6204		Svinoy	E4107	M4	Westl. Korsika/
E5702	***N4***	***Forties***	E5414		***Boddengew.Ost***	W5808		Hebriden			Sardinien
E5705	***N9***	***Fischer***	E5416	***B10***	***Südl.Ostsee***	W5716		Gebiet 56	E4111	M5	Tyrrh. Meer
E6001	***N1***	***Viking***	E5618	***B9***	***SE-Ostsee***			(57N 16W)	E4413	M6	Adria-Nord
E5805	***N3***	***Utsira-Süd***	E5820	***B8***	***Zentr.Ostsee***	W5215		Gebiet 51	E4218	M6	Adria-Süd
E6005	***N2***	***Utsira-Nord***	E6021	***B7***	***Nördl.Ostsee***			(52N 15W)	E3719	M7	Ion.Meer
E5709	***B14***	***Skagerrak***	E5824	***B6***	***Rigaisch.Meerb.***	W5108		Südl.Irland	E3925	M9	Ägäis-Nord
E5305		***Ijsselmeer***	E6026	B5	Finn.Meerbusen	W4606	M8	Biskaya	E3625	M9	Ägäis-Süd
W5001	***A5***	***Engl.Kanal-E***	E6120	B4	Alandsee	W4410		Finisterre	E3530		Rhodos/Zypern
W5004	***A6***	***Engl.Kanal-W***	E6220	B3	Bottensee	W4010		Westl.Portugal	W4606	M8	Biskaya
Strecke Pentlands - Kap Farvel			E6421	B2	Quark	W3015		Canaris-Sued			
W6003		Pentlands	E6524	B1	Bottenwiek			(30N 15W)			
W6102		Shetlands				W3607		Westl.Gibraltar			
W6006		Faroer				W3602	M11	Alboran			
W6015		Pentl-Farvel 1				E3700	M10	Palos			
W5922		Pentl-Farvel 2				E3805		Algier			
W6031		Pentl-Farvel 3				E3613		Tunis			
W5843		Kap Farvel				E3519		Östl. Tunis			
W6138		SE-Grönland				E3424		Südl. Kreta			
W6050		SW-Grönland				E3231		Port-Said			

Vorhersagen für die ***hervorgehobenen*** Gebiete werden in den Seewetterberichten über die Hörfunksender verbreitet.

Die Vorhersagen basieren auf den Modellen des Deutschen Wetterdienstes und gelten für die angegebenen Gitterpunkte. Die Bezeichnung dieser Gitterpunkte ist in geographischen Koordinaten angegeben (z.B. E3805 = 38N, 05E). Die auf der Karte nicht eingezeichneten Gitterpunkte befinden sich im Zentrum der Vorhersagegebiete.

Bestimmung der charakteristischen Wellenhöhe

Mit Hilfe des unten abgebildeten Diagramms kann die charakteristische Wellenhöhe H_c bestimmt werden. Sie entspricht in guter Näherung der kennzeichnenden Wellenhöhe, die definitionsgemäß die durchschnittliche Höhe des höchsten Drittels aller Wellen im Seegang ist. Maßgeblich für die Wellenhöhe sind: die Windgeschwindigkeit, die Wirkdauer des Windes und die Wirklänge (Fetch) des Windes an der Grenzfläche Meer-Atmosphäre. Zu beachten ist ferner, dass das Meer hinreichend tief sein muss und Einzelwellen mehr als die doppelte Höhe (Faktor 2,2) von H_c haben.

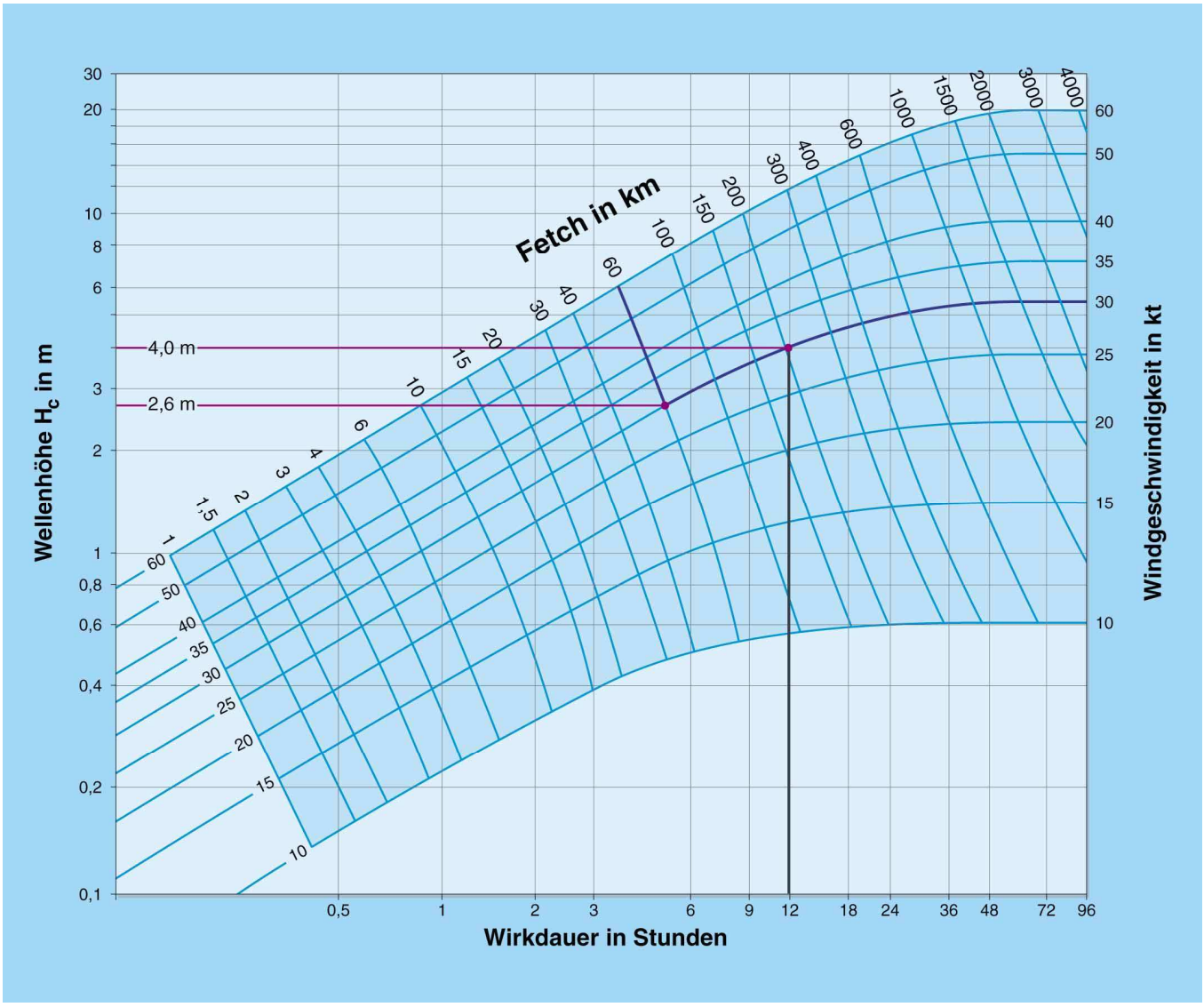


Diagramm zur Bestimmung der Wellenhöhe in tiefem Wasser (nach WMO-Nr. 702)
(Auszug aus „Seewetter“, 2. Aufl. 2001, mit freundlicher Genehmigung des DSV-Verlages)

Beispiel für eine Seegangsbestimmung (entsprechende Linien und Kurven sind hervorgehoben):

Windgeschwindigkeit 30 kt, Wirkdauer 12 Stunden, Fetch (Wirklänge) 60 km. Gehe auf der 30 kt- Windgeschwindigkeitskurve von rechts bis zum Schnittpunkt mit der senkrechten Linie mit der Wirkdauer 12 Stunden. Die Ablesung an der y-Achse ergibt eine Wellenhöhe von 4 m. Gehe nun weiter auf der 30 kt- Kurve bis zum Schnittpunkt mit der Kurve Fetch 60 km, die Wellenhöhe ist jetzt 2,6 m. Der niedrigere Wert (2,6 m) ergibt die korrekte Wellenhöhe. Erst ein Fetch von 200 km würde zu einer Wellenhöhe von 4 m führen.

Bedeutung einiger Begriffe in Seewetterberichten und Prognosen

Sicht	0 - 50 m	= dichter oder starker Nebel
	50 - 1000 m	= Nebel
	1 - 4 km	= diesig
	4 - 10 km	= mittlere Sicht
	über 10 km	= gute Sicht

Himmel — N = Bedeckungsgrad des Himmels in Achteln

wolkenlos	N = 0	C_L = tiefe Wolken
sonnig	N = 0 bis 1/8	C_M = mittelhohe Wolken
leicht bewölkt	N = 1/8 bis 3/8 bei C_L oder C_M; bis 8/8 bei C_H	C_H = hohe Wolken
wolkig	N = 4/8 bis 6/8 bei C_L oder C_M	
stark bewölkt	N = 7/8 bei C_L oder C_M	
bedeckt	N = 8/8 bei C_L oder C_M	
trüb	N = 8/8 tiefliegende C_L	
wechselnd bewölkt	Rückseitenwetter	

Verlagerungsgeschwindigkeiten von Druckgebilden:

Textangaben	Knoten
wenig verlagernd	weniger als 5
langsam	weniger als 15
ohne Angaben	15 – 25
ziemlich schnell	25 – 35
schnell	35 – 45
sehr schnell	mehr als 45

Sonstige Zeitangaben der Entwicklung (nicht Verlagerung!)

Textangaben	Knoten
rasch	innerhalb 0-4 Std.
ohne Angabe	innerhalb 4-8 Std.
später	später 8-12 Std., bzw. am Ende des Vorhersagezeitraums
wenig Änderung	Keine oder nur geringe Änderung im Vorhersagezeitraum

Wind — Richtung: Genauigkeit von +/- 22,5°; es werden nur folgende Richtungen gegeben: N, NE, E, SE, S, SW, W, NW, VAR= variabel.
Richtungsänderung: rechtdrehend (im Uhrzeigersinn), rückdrehend (entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn), nur bei jeweils mindestens 45° - Änderungen; umlaufender Wind (nur bis 5 kt);

Windstärke: Die Windangabe in Beaufort-Stärke bezieht sich auf einen mittleren länger andauernden Zeitraum. Besonders bei labiler Luftmasse (Schauer) ist mit Böen zu rechnen, die bis zu 2 Bft - Stärken über dem Mittelwind liegen können.

Knoten (kt)	m/s	Beaufort (Bft)	Bezeichnung	Auswirkung der Windstärke auf See
00	0 - 0,2	0	Stille	Spiegelglatte See
01 - 03	0,3 - 1,5	1	Schwacher Wind	Kleine, schuppenförmig aussehende Kräuselwellen ohne Schaumkämme
04 - 06	1,6 - 3,3	2		Kleine Wellen, noch kurz aber ausgeprägter. Die Kämme sehen glasig aus und brechen sich nicht.
07 - 10	3,4 - 5,4	3		Kämme beginnen zu brechen. Schaum überwiegend glasig, ganz vereinzelt kleine weiße Schaumköpfe.
11 - 16	5,5 - 7,9	4	Mäßiger Wind	Wellen noch klein, werden aber länger, weiße Schaumköpfe treten ziemlich verbreitet auf.
17 - 21	8,0 - 10,7	5	Frischer Wind	Mäßige Wellen mit ausgeprägter langer Form. Überall weiße Schaumköpfe (vereinzelt Gischt).
22 - 27	10,8 - 13,8	6	Starker Wind	Bildung großer Wellen beginnt. Kämme brechen und hinterlassen größere weiße Schaumflächen; etwas Gischt.
28 - 33	13,9 - 17,1	7		See türmt sich; der beim Brechen entstehende weiße Schaum beginnt sich in Streifen in die Windrichtung zu legen.
34 - 40	17,2 - 20,7	8	Sturm	Mäßig hohe Wellenberge mit Kämmen von beträchtlicher Länge. Von den Kämmen beginnt Gischt abzuwehen.
41 - 47	20,8 - 24,4	9		Hohe Wellenberge; dichte Schaumstreifen in Windrichtung. >Rollen< der See beginnt. Die Gischt kann die Sicht schon beeinträchtigen.
48 - 55	24,5 - 28,4	10	Schwerer Sturm	Sehr hohe Wellenberge mit langen überbrechenden Kämmen. See weiß durch Schaum. Rollen der See schwer und stoßartig. Sicht durch Gischt beeinträchtigt.
56 - 63	28,5 - 32,6	11	Orkanartiger Sturm	Außergewöhnlich hohe Wellenberge, die Kanten der Wellenkämme werden überall zu Gischt zerblasen. Die Sicht ist herabgesetzt.
64 und mehr	32,7 und mehr	12	Orkan	Luft mit Schaum und Gischt angefüllt. See vollständig weiß. Die Sicht ist sehr stark herabgesetzt; jede Fernsicht hört auf.

Geografische Begriffe in Seewetterberichten